

Ehrenamt/Verbundnetz der Wärme/VNG

Presseinformation

Fotoausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ in der Stadtbibliothek Pirna feierlich eröffnet

Wanderausstellung des „Verbundnetz der Wärme“ dokumentiert und würdigt das Ehrenamt

Leipzig, 22. September 2017. Seit gestern präsentiert das „Verbundnetz der Wärme“ die Foto-Wanderausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ in der Stadtbibliothek in Pirna. Die beeindruckenden Fotografien zeigen die ehrenamtliche Arbeit der vom Verbundnetz geehrten „Botschafter der Wärme“. Der jährlich verliehene Botschaftertitel zeichnet Menschen aus, die sich durch ihre gemeinnützige Tätigkeit gesellschaftlich engagieren. Seit 16 Jahren fördert das auf Initiative der Leipziger VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG AG) gegründete Netzwerk das gemeinnützige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, das heute von der VNG-Stiftung getragen wird.

„Engagierte Menschen brauchen Unterstützung und Wertschätzung. Das spüre ich nicht nur bei den vielen Gesprächen, die ich täglich führe, sondern das haben wir auch mit Hilfe einer wissenschaftlichen Studie über die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in Sachsen kürzlich schwarz auf weiß nachgewiesen. Es freut mich daher umso mehr, dass ich heute die Gelegenheit habe, mit der Eröffnung der Fotoausstellung, das ehrenamtliche Engagement von Frau Imke Günther zu würdigen. Ich möchte ihr ganz herzlich für ihre zupackende Unterstützung danken und ich wünsche ihr und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern weiterhin viel Kraft bei ihrer wertvollen Arbeit“, erklärte die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping.

„Die Fotodokumentation ist weit mehr als ein Portrait unserer Botschafter: Sie ist eine Plattform für Begegnung und Austausch zwischen Politik, Wirtschaft sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen“, konkretisierte Bodo Rodestock, Vorstand Finanzen/Personal bei der VNG AG. Auch Eckhard Lang, Bürgermeister der Stadt Pirna liegt das zivilgesellschaftliche Engagement sehr am Herzen. „Damit Menschen, die neu nach Deutschland kommen, ein selbstbestimmtes Leben führen können, braucht es engagierte Bürgerinnen und Bürger und Netzwerke, die dieses Engagement organisieren – Integration kann nur gelingen, wenn wir den Fokus auf das legen, was uns vereint, statt uns auf das Trennende zu konzentrieren.“

„Gemeinsam schaffen wir viel mehr“, fasste Gründungsmitglied Imke Günther das Prinzip des Vereins AG Asylsuchende Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. zusammen. Einmischen statt zusehen, so könnte man es auch sagen: Der Verein engagiert sich lokalpolitisch in Fragen der Unterbringung von Asylsuchenden und organisiert regelmäßig Workshops, Deutschkurse, Ausstellungen, Schulungen und Podiumsdiskussionen. Mit dem 2016 eröffneten Internationalen Begegnungszentrum entstand ein Ort, an dem gemeinsam gelernt, diskutiert, gespielt oder einfach nur gefeiert werden kann.

Imke Günther freute sich über die Auszeichnung und die damit verbundenen Möglichkeiten, als „Botschafterin der Wärme“ für die eigene Sache, aber auch für mehr Unterstützung für das Ehrenamt zu werben. Gleiches möchte die VNG-Stiftung mit der Fotoausstellung erreichen: nicht nur auf die Arbeit der Botschafter aufmerksam machen, sondern auch andere Menschen dazu motivieren, sich ebenfalls zu engagieren und anderen zu helfen. „Ohne die vielen engagierten Menschen, die sich in Sachsen für ein respektvolles Miteinander einsetzen, könnten wir die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht meistern. Dieses Engagement verdient es, von allen gesehen zu werden – die Ausstellung verschafft ihnen die Aufmerksamkeit, die das Thema Ehrenamt so dringend braucht“, so Mandy Baum, VNG-Stiftung und Projektleiterin des „Verbundnetz der Wärme“.

Integrationsministerin Petra Köpping eröffnete die Fotoausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ gemeinsam mit Steffen Köhler, Stadt Pirna, Bodo Rodestock, Vorstand Finanzen/Personal bei der VNG AG, Mandy Baum, VNG-Stiftung und Projektleiterin, Mitgliedern des „Verbundnetz der Wärme“ sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern.

Die Wanderausstellung wird noch bis zum 29.09.2017 in Pirna gezeigt. Weitere Stationen sind Neuruppin, Wismar, Stralsund und Hamburg.

Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG AG) und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherr ist Matthias Platzeck (MdL), ehemaliger Ministerpräsident von Brandenburg. Mittlerweile gehören mehr als 200 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an.

Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert gemeinnützige und soziale Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

Weitere Informationen:

Projektleitung
Verbundnetz der Wärme
VNG-Stiftung
Mandy Baum
info@verbundnetz-der-waerme.de
Fon: +49 341 443-2643

Pressekontakt
VNG – Verbundnetz Gas AG
Doreen Wallborn
doreen.wallborn.extern@vng.de
Fon: +49 341 443-21